

IV. Petrus Diaconus und der Graphia-Libellus

Jede Behandlung des Graphia-Libellus hätte davon ausgehen sollen, daß seine Hauptquelle Isidors *Etymologiae* sind. Es ist ebenso selbstverständlich, daß die Exzerpte aus Isidor oft durch Abschnitte aus anderen Quellen oder eigene Zutaten des Verfassers unterbrochen werden. Die beiden letzten Kapitel 18 und 19 weisen die geringsten Spuren von Isidors Einfluß auf.

Der Graphia-Libellus folgt den *Mirabilia urbis Romae* mit den Worten *His itaque prelibatis*, eine von Petrus Diaconus besonders geschätzte Übergangsformel¹⁰³, und fährt fort *nomina et dignitates illorum, qui in excubiis imperialibus perseverant, describamus*. Die entscheidenden Worte sind *nomina et dignitates*. Sie sind der Epitoma rei militaris des Vegetius entnommen, mit der Cod. Cas. 361 des Petrus Diaconus gegenwärtig akephalisch einsetzt¹⁰⁴. Diese bisher nicht beachtete Entlehnung ist um so bemerkenswerter, als der Verfasser für die folgende Beschreibung der mit der Bewachung des kaiserlichen Palastes beauftragten beiden Kohorten das dem Veg. 2, 7 unmittelbar vorangehende Kap. 2, 6 benutzt hat¹⁰⁵. Der Einfluß dieses Schriftstellers, mit dem Petrus Diaconus so vertraut war, wird sich auch weiterhin zeigen.

Der Befehlshaber der beiden je von einem comes kommandierten Kohorten ist der *comes Caesariani palatii*, der im Range über allen *comites, qui sunt in mundo* steht. *Comes autem Caesariani palatii*, heißt es zum Schluß, *dictator Tusculanensis est*.

Dieser Titel begegnet nur noch einmal in der Literatur des Mittelalters, und zwar in dem von Petrus Diaconus verfaßten Teil der *Chronica mon. Casinensis*, wo wir lesen¹⁰⁶, daß Kaiser Lothar III. im September 1137 den Treueid *a Tolomeo duce et consule Romano et dictatore Tusculanensium* entgegennimmt. Für Schramm¹⁰⁷ handelt es sich hier wie in ähnlichen Fällen einfach um Benutzung der Graphia durch Petrus Diaconus. Der hier genannte Ptolomeus (II.) ist der Graf von Tusculum dieses Namens,

¹⁰³) Einige Beispiele werden genügen: Petri Diaconi Casinensis in festo S. Benedicti Abbatis Sermo (1870) S. 3: *His taliter prelibatis* — —; Ps.-Gordianus, Acta S. Placidi 2, 26, AA SS Oct. 3 S. 122: *His taliter prelibatis*; Epitome chron. Cas. (wie Anm. 85) S. 360 II D: *His taliter prelibatis*. Vgl. auch Anm. 213.

¹⁰⁴) 2, 7, rec. C. Lang (21885; [= 1967]) S. 40 Z. 18: *principiorum (= militum principalium) nomina et dignitates... indicabo*.

¹⁰⁵) Schramm, Kaiser, Könige und Päpste 3, S. 338 Anm. 182.

¹⁰⁶) Wie Anm. 34, 4, 125 S. 600 Z. 41.

¹⁰⁷) Kaiser, Könige und Päpste 4, 1 S. 34.